

Neues vom Tage

100 Jahre Postzeitungsdienst

Ein einzigartiges Verfeuerjubiläum steht bevor. Am Jahre 1820 wurden Verhandlungen angestellt zur Gründung eines Postzeitungsdienstes in Berlin. Diese führten dazu, daß eine besondere Verordnung erlassen wurde, für die in Berlin erscheinenden Zeitungen und anlegte eine Zentral- und Ausdrucksfabrik für die das ganze Reichsgebiet berührenden Angelegenheiten des in- und ausländischen Zeitungsbetriebes im Leben trat. Dieses "Postzeitungsdienst" wurde 1820 mit dem preußischen Zeitungsdienstverein vereinigt. Es hat seither den Betrieb als Zeitungsverlagssamt und dem Vermittlungsdienste der ausländischen Zeitungen den Berlin und Betrieb des Ausländischen des Reichsgebietes, des Reichs für Post und Telegraphie, des Reichsgelehrten und der Reichsleitung für die preußischen Staaten, wobei Preußen jährlich 30.000 M. an das Reich zahlte. Weiters umfangreiche Postzeitungsdienste entstanden, die der Generaldirektor und die Direktoren befreiten sich von den Kosten des Betriebs. Die erste Zeitungsprediktin erschien 1820 und enthielt nur 474 Zeilen, heute sind es deren mehr als 12.000. 1820 wurden drei Millionen Zeitungsdienstes gedruckt, heute ist diese Zahl auf schätzungsweise 700 Millionen angewachsen.

Bessellius-Pujiendienst Berlin—San Francisco

Der "Post" gibt bekannt, daß zwei Transport-Bessellius, die in Deutschland gebaut werden, bald fertiggestellt seien, um den Verbindung Berlin—San Francisco zu beginnen. Die Baudauer beträgt weniger als vier Tage einschließlich der Landungen in Paris, New-York und Chicago. Die Luftschiffe können 20 Tonnen Passagiere und Frachten befördern. Die Reisezeit wird etwas höher als die der Dampfer. Das Unternehmen ist von einem hervorragenden amerikanischen Automobilfabrikant und der Hapag finanziert.

Die Gründung des Europa-Nordwestflügels

Und Hamburg wird geschichtlich: Der Genfer des internationalen Flugverkehrs, der durch die Entwicklung des Flugwesens während des Krieges geprägt wurde, ist trotz aller Hemmungen auf dem Marsche. Die Vorstufe einer königlichen und dabei zuverlässigen Verkehrsverbundheit kann so groß, daß über alle Massen- und Güterbahnen hinweg, über alle Flughäfen und über Landstraßen ablaufen, bislang in verhältnismäßig kurzer Zeit eine Verbindung über die Art des Luftverkehrs zwischen Deutschland, Dänemark, Holland und England erstellt werden konnte. Das Produkt dieser Bewegungen ist der Europa-Nordwestflug, der am 1. September eröffnet wurde. Der Europa-Nordwestflug ist seiner Hauptlinie über Copenhagen, Hamburg, Amsterdam nach London. Von deutschen Flugzeugen werden die Straßen Mailand—Amsterdam, von den

Amtliches

Fleischversorgung in der Stadt Dresden

vom 30. August bis 5. September 1920.

Es erhalten
Personen über 6 Jahre 200 Gramm,
Kinder, die in 6 Jahren 100 Gramm Prei-
zahltarif ohne Abzug.

Die Ausgabe kann durch den Fleischer nach
dem Kauf der Fleischwaren mit der Zeit vom
20. bis 30. August 1920 in sämtlichen Fleischmarken abgerufen werden.

Zur Zeit ist der Fleischmarkt 60 Pfennig
der Pfund, Rindfleisch 30 Pf., für 200 Gramm
der Pfund.
Dresden, am 30. August 1920.
Der Rat in Dresden.

Verteilung von Säbstoff.

1. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

2. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

3. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

4. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

5. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

6. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

7. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

8. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

9. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

10. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

11. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

12. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

13. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

14. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

15. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

16. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

17. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

18. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

19. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

20. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

21. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

22. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

23. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

24. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

25. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

26. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

27. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

28. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

29. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

30. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

31. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

32. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

33. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

34. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

35. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

36. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

37. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

38. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

39. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

40. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

41. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

42. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

43. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

44. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

45. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

46. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

47. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

48. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

49. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

50. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

51. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

52. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

53. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

54. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

55. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

56. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

57. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

58. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

59. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

60. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

61. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

62. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

63. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

64. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

65. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

66. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

67. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

68. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

69. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

70. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

71. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

72. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

73. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

74. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

75. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

76. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

77. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

78. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

79. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

80. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

81. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

82. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

83. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

84. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

85. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

86. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

87. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

88. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

89. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

90. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

91. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

92. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

93. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

94. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

95. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

96. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

97. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

98. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

99. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

100. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

101. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

102. Einzelne „Säbstoff“ der Lebensmittelkasse des Städtebau-Rathaus der Stadt.

103. Ein

Anthony van Obbergen

Dresdner Roman von Else Sparwasser

Horrorroman (Ratlosigkeit verboten)

Das grausige Schauspiel war aus. Die erhabene Freudenmölle lebte wieder, bewegte sich, doch durch einander, zankte und eisterne. Also von dem Brode stand mit gerüttetem Gehirn und einem kurzen Krebsenband er trug gegen die Scheiben und der Knäuerer lagte mit ergungenem Gesicht: "Läßt uns einen guten Trunk tun! Die Alte war unheimlich in ihrer Bluse!"

Anthony van Obbergen trocknete sich den Schweif, sah noch einmal hinunter auf die Absturzstelle, wo in dem strohigen, glimmenenden Schutthaufen die Knochen der Krebsen lagen, und fragte mit rauher Stimme:

"Wie liegt doch der Mann, der vor einem Jahr abfuhr durch das Land zug und predigte, ob habe keine Segen und keine Sauberkeit? Und es ist alles böser Wille und schlimme Radrebe, die man dem Nachsten antue, und werde furchtbar getötet am jüngsten Tag?"

"Wer meint den Johann Beyer?" fragte Brede-

man de Bries nachdrücklich. Aber der Dandere fiel ihm in die rede:

"Schwatz, wir wollen trinken! Und diese leichte Stunde darüber vergessen! Wohl uns, daß wir leben und dorein eines friedlichen Todes sterben!"

Er hob sein Glas: "Gefunden! Wohlstand und Freude, Anthony van Obbergen!"

Der Ober machte eine Handbewegung, als wolle er damit den Trichter vom Glas schieben, erhob sich und ging.

Er geriet vor dem Hause in den drängenden, schleudernden Menschenstrom, ließ sich willig nach irgend einer Richtung treiben und hörte wie aus weiter Ferne die erschrocken, erregten Stimmen um sich. Den Sinn ihrer Worte nahm er nicht in sich auf. Denn ihn erfüllte nur eine traurige, eine durchbare, gewaltige Angst, die der Bild der Sterbenden im Klammertorheit in seine Seele gebrannt:

"Wenn dieses nun alles ein Arztum ist? Wenn keiner Mann, der sich Johann Beyer nannte, die Wahrheit sprach? Altmanniger Gott! Und all ihr Delissen, von wem fordert ihr dann Rechenschaft am jüngsten Tage?"

Prof. Dr. med. Kelling
Facharzt für Magen- und Darmkrankheiten
Christianstraße 30 — zurück.
von der Reise zurück.

Dr. med. H. Hofmann
Krenkelstraße — zurück.

Nach vierjähriger praktischer Tätigkeit als Zahnarzt in erstklassigen Praxen des In- und Auslandes habe ich mich jetzt in Dresden niedergelassen.

Zahn-Arzt M. Ganter

Telephon 11838. :: Prager Str. 15. 1.
Dr. Hesse: Haushalt von Leibnitz & Leibnitz
Sprechstunden: 9—12 Uhr und 3—5 Uhr.
Dienstage und Freitags nur von 9—1 Uhr.
Zahn-Arzt Bülowinger wird ebenso wie bisher Dienstags u. Freitags nachm. v. 3—6 Uhr ordinieren.

Verzogen von Reichsstraße nach

Reichsstraße 7

Zahnärztin Dentist Adolf Heilbron
Dr. Heilbron-Ritter Chem. Domestikator a.
der Univ. Königsberg

Sprechzeit 9—12, 2—5. 1012

Familien-Anzeigen

Statt Karten!
Für die nun alljährlich nötige Vermählung erwünschte Ehrenmenschen und vielen guten Wünschen ist es nun ein Herzensbedürfnis, hiermit die kleinen und großen unser lieben Eltern herzlichst zu danken.

Rathaus, am 31. August 1920.

Max Junghanns u. Frau
Friedel geb. Großmann.

Nachkriegsbericht

Nach fastig ausreichendem Rest-
schiff verlor am Dienstagabend 1920
167 der nach Jengen kommenden Seelen unter einer Leon und Bruder

Kurt Schneider

im 16. Lebensjahr. Dies setzt im
letzten Schenke an
die trauernde Eltern und Schwester,
Dresden. S. 102. 2. 102.

The Beerdigung findet Freitag nach-
mittag 15 Uhr von der Halle des 200-
tausender Friedhofes aus statt.

Unter Sonnenblumen, unter beruhigendem,
so leise gespielt

Liselottchen

wurde heute früh in Weinhäusle, wo sie
gründen sollte, im ersten Stock von
10 Jahren ein Voran vom Leben kostet in
leise Sonnenblumen betrieben.

In diesem Schenke

Alfred Nörner

und Frau Helen geb. Weber
und Schwester.

Dresden-N. Wolmarstraße 29. 2.

Die Beerdigung findet Freitag den
2. September nachmittag 15 Uhr von
der Halle des Johannisfriedhofes. Dr.
Tolentini, aus best.

10000

Dank.

Burkhardt vom Grase meiner
seinen unterzöglischen Gottin

Wau Linna Mikus

foge ich allen, die ihr die leute Ehe er-
wiesen haben, meinen herzlichen Dank.

Wiederum Danke! Dr. Engel.

